

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Dargolf Metzgore (D)
Genre: Blackened Death Metal
Label: Eigenproduktion
Album Titel: The Path To Madness
Spielzeit: 39:30
VÖ: 12.12.2014



Die fünf Schwaben aus Stuttgart werkeln nun schon seit 2006, unter dem komisch klingenden Namen Dargolf Metzgore, im Untergrund. Die ursprüngliche Idee hinter der Band war einfach, Musik zu machen die man selber gerne hört. Von Fans für Fans, sozusagen.

Anfangs war man noch eher in Richtung Spass/Fun Metal unterwegs, der Titel der 2007 veröffentlichten EP "Guts, Blood & Booze" spricht Bände. Im Laufe der Jahre haben sich Dargolf Metzgore dann aber doch zu einer ernstzunehmenden Band entwickelt.

"The Path To Madnes" wird, willkommen im 21. Jahrhundert, zunächst nur in digitaler Form veröffentlicht, via iTunes, Amazon, Spotify und Google Music. Ob es eine CD oder Vinyl Version des Albums gibt sei abhängig von der Resonanz der Fans, so die Band.

Und die Musik selber? Ganz viele positive Elemente und ein, zumindest für mich, entscheidend negativer Blickwinkel.

Fangen wir mal mit den positiven Aspekten an. Produktion und Sound sind, trotz Eigenproduktion, völlig in Ordnung. Auch spieltechnisch merkt man der Band die jahrelange Erfahrung in Sachen Live-Auftritte deutlich an. Musikalisch bewegt man sich irgendwo in der Schnittmenge aus melodischen Black Metal, schwedischer Prägung (es ist bestimmt kein Zufall, dass das Cover den gleichen Blauton hat wie "Storm Of The Light's Bane" von Dissection) und Melodic Death Metal der Marke In Flames, zu Zeiten von "Whoracle" und "Colony".

In jedem Lied finden sich diese typischen, rasend-melodischen Gitarrenattacken und Spielfreude pur. Da möchte natürlicher auch der Schlagzeuger nicht hinten an stehen und trommelt ein ums andre mal flott drauf los, ohne in sinnlose Blastbeats zu verfallen. Der Gesang ist angenehm tief und variantenreich, von tiefem Grunzen bis zu akzentuiertem Gekreisch.

Ausfälle gibt es keine zu verzeichnen, alle Lieder haben ein gleich hohes Niveau. Einzig der kurze, gesprochene Anteil in "Slaying The Dragon" klingt etwas arg klischeehaft.

Tja und der negative Gesichtspunkt?! "The Path To Madness" klingt phasenweise wirklich wie eine Kopie von In Flames Mitte/Ende der 1990er Jahre. Kann man der Band das zum Vorwurf machen? Ich denke, nein. Denn dafür ist es einfach zu gut gemacht.

Fazit:

Sehr guter melodischer Death Metal im Stile alter In Flames. Objektiv betrachtet ein Melodic Death Metal Knaller vom Feinsten, Fans des Genres sollten auf jeden Fall Dargolf Metzgore unterstützen, anstatt auf ein "Zurück zu den Wurzeln"-Album von In Flames oder Dark Tranquility zu warten.

Punkte 8/10

Anspieltipps: Self Inflicted Suicide, Labyrinth Of Ruin

Weblink: <https://www.facebook.com/dargolf>

Lineup:

Ioannis Vasiliadis - Vocals

Tobias Zatti - Guitars

Felix Fried - Guitars

Yorck Babinsky - Bass

Samuel Schäfer - Drums

Tracklist:

01. Self Inflicted Suicide

02. Negator Of God

03. War Machine

04. Slaying The Dragon

05. Flesh Is The Answer

06. Saharian

07. My Darkest Obsession

08. Labyrinth Of Ruin

09. The Uprising

10. Wald

Autor: Mirco